

# Technisches Merkblatt

## StoTap Pro 150 SV

Glasfaser-Spachtelvlies, naturweiß



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - zur direkten Einbettung in Spachtelmassen, z. B. in StoLevel In Fine und StoLevel In XXL
  - zur Überbrückung von Haar-, Schwund- und Trocknungsrisse
  - zum Glätten rauer (Alt-) Untergründe
  - als Basis für weitere Systemaufbauten

- Eigenschaften**
- rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrisse
  - rationelle und wirtschaftliche Verarbeitung
  - dimensionsstabil
  - verrottungsresistent
  - nicht lungengängig, da Glasfaserdurchmesser ca. 13 µm
  - Brandverhalten (Klasse) gemäß EN 13501-1: A2-s1, d0 im System mit StoLevel In XXL
  - Beschichtung möglich

- Format**
- Rollenbreite: ca. 1 m
  - Rollenlänge: 50 m

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	im System mit StoLevel In XXL
Flächengewicht		40 g/m <sup>2</sup>	ca.
Faserdurchmesser		> 13 µm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Geeignete Untergründe: Alle üblichen mineralischen und organischen

## Technisches Merkblatt

### StoTap Pro 150 SV

Untergründe, festhaftende Altanstriche sowie Glasdekgewebe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Bitte beachten Sie das aktuelle BSF-Merkblatt Nr. 16 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz und die VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten und DIN 18366, Teil 3 Tapezierarbeiten.

#### Vorbereitungen

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile und nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen. Den Untergrund mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln reinigen.

Putz der Mörtelgruppen PG II und III:

Feste, normal saugende Untergründe: Direkt beschichten. Grob poröse, sandende und stark saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (außer IV d) und V:  
Mit StoPrim Plex grundieren.

Gipsbauplatten:

Saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex grundieren.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche und die geschliffene Spachtelung mit StoPrim Plex grundieren.

Wenn Vergilbungen sichtbar sind, dann zusätzlich mit StoPrim Isol gemäß BFS-Merkblatt 12 grundieren. StoPrim Isol hat eine Absperrwirkung.

Gipskartonoberflächen, die längere Zeit einer Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können sich und auch die spätere Schlussbeschichtung verfärben.

Empfehlung: Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z füllen und glätten. Mit StoPrim Plex grundieren.

Porenbeton:

Mit StoPrim Plex grundieren. Die Oberfläche mit einer Glättekelle glätten. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z füllen und glätten.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten vorbereiten. Mit StoPrim Plex oder StoAqua Allgrund grundieren.

# Technisches Merkblatt

## StoTap Pro 150 SV

### Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen: Die Oberfläche direkt überarbeiten.  
 Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen: Die Oberfläche anrauen und eine Zwischenbeschichtung aus StoPrim Color auftragen. Stark saugende Altdispersionsanstriche: Mit StoPrim Plex grundieren.

### Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Mechanisch entfernen und die Oberflächen entstauben. Mit StoPrim Plex grundieren.

### Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und gemäß Untergrund vorbereiten oder beschichten.

### Nicht haftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill füllen, glätten und weiterbehandeln.

### Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen, z. B. abbürsten oder abkratzen. Mit StoPrim Fungal grundieren. Grundierung gemäß Art und Zustand des Untergrunds.

### Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Fettlösendes Haushaltsreinigungsmittel ins Wasser geben und damit die Oberflächen abwaschen. Trocknen lassen. Anschließend die Oberfläche abbürsten. Die Oberfläche ein bis zwei Mal mit StoPrim Isol grundieren. StoPrim Isol hat eine isolierende Wirkung.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

## Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

## Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
Gewicht ca. 40 g/m <sup>2</sup>	1,00	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

## Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):  
 Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Zwischenbeschichtung:  
 StoLevell In XXL oder StoLevell In Fine

## Technisches Merkblatt

### StoTap Pro 150 SV

Schlussbeschichtung:  
 Nach der Grundbeschichtung mit StoPrim Plex, kann eine Putz- oder Strukturbeschichtung oder eine Innenfarbe aus dem Innenraumsortiment von Sto aufgetragen werden.  
 Grobe Untergrundstrukturen (z. B. Putzkörnung < 2 mm) mit einer Spachtelmasse ausgleichen.  
 Falls nur ein Farbanstrich aufgetragen wird, zunächst Spachtelmasse dünn auftragen, ggf. schleifen und dann den Farbanstrich auftragen. Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

#### Applikation

Einbettung in die Spachtelmasse

Die Spachtelmasse StoLevell In XXL in ausreichender Menge manuell oder maschinell, z. B. mit inoSPRAY XXL, gleichmäßig auf einer Breite von 2 bis 3 Bahnen vorlegen. Die Spachtelung mit einer Zahnkelle mit der Zahnung 4x6x4, z. B. Sto-Glättekelle gezahnt (Art.-Nr.: 08288-045) durchkämmen.  
 Die erste Spachtelvliesbahn blasen- und faltenfrei in die frische Spachtelmasse einlegen und andrücken.  
 Beim Andrücken den Stoßbereich mit ca. 10 cm aussparen.  
 Die nächste Vliesbahn im Stoßbereich ca. 5 cm überlappend einlegen, andrücken und dabei den Stoßbereich wieder aussparen.  
 Einen Doppelschnitt mit einem scharfen Cuttermesser durchführen. Die abgeschnittenen Teile entfernen. Das Vlies im Stoßbereich und in der gesamten Fläche glätten, z. B. mit dem Sto-Flächenspachtel (Art.-Nr.: 08290-016).

Schneiden des Gewebes:  
 Die Gewebebahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von ca. 5 cm zuschneiden. Für Bereiche mit Aussparungen, Kanten und Abschlüsse das Vlies mit einem Zuschlag zuschneiden. Das Vlies auf die Klebeschicht drücken und sofort mit einem Stahllineal mit einem scharfen Schneidmesser oder mit einer Schere exakt zuschneiden.

Ecken:  
 Das Vlies nicht um Innenecken oder Außenecken tapezieren, sondern im Eckbereich schneiden oder stoßen.

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.  
 Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknung.  
 Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise, Empfehlungen,

Hinweis zur Trocknung:

# Technisches Merkblatt

---

## StoTap Pro 150 SV

### Spezielles, Sonstiges

Die Gipspachtelmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

#### Hinweis zu Beanstandungen:

Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle.

Vereinzelte, produktionsbedingte Fehlstellen sind möglich. Die Fehlstellen sind an den Schnittkanten markiert und die Geweberollen sind entsprechend länger. Glasdekogewebe und Glasvliese haben eine Breitentoleranz von +/- 1 cm. Bei einer Minderbreite sind die Glasdekogewebe und Glasvliese entsprechend länger. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Gewebepahnen können nicht anerkannt werden.

Bei berechtigten Mängeln die Kontrollnummer (siehe Rollenbänderole oder Karton) angeben und Probematerial sicherstellen.

Das Produkt nicht zur Beseitigung von baudynamischen Rissen verwenden.

### Liefern

**Farbton** Naturweiß

---

**Verpackung** Karton

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Rollen stehend und trocken lagern.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Spachtelvlies

---

# Technisches Merkblatt

---

## StoTap Pro 150 SV

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57 -2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de